



Statement: Gruppenausstellung **II LANDSCHAFT**
TERRA MYSTICA

Eindrücke von Reisen beeinflussen meine Malerei, und es entstehen beeindruckende Bilder von Landschaften. Erde, Pigmente, Sand in seinen vielen Farben und Körnungen, Pflanzen, Papier, Asche, alles Gestaltungsmittel mit einem starken archaischen Bezug, werden im Mixed Media einbezogen. Vielschichtigkeit, Sinnlichkeit und der Bezug zu archaischen Materialien, welche die Menschheit von Anbeginn begleiten, die Landschaften entstehen und vergehen lassen, bilden die Grundlage zu meinen Werken. Der symbolische Wert des Materials hat die Fähigkeit, seine Vibration in das Werk zu übertragen. Das Elementare wird spürbar und führt zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Sichtbaren und Unsichtbaren. Beeindruckt von Vulkanen und deren Auswirkung auf die Natur entstehen Bilder, die sich kompositorisch zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion bewegen.

Im Alter von 18 Jahren stand ich erstmals auf dem Vesuv bei Neapel, in meinem späteren Leben habe ich immer wieder Vulkane aufgesucht. Die faszinierende mächtige Welt, der brodelnden Erde, des Schwefelgeruchs, die sich immer wieder wandelnde Landschaften, - Vernichtung und Entstehung - Vergehen und Werden! Sind Themen die mich beschäftigen. Die zutiefst empfundenen Erlebnisse und Folgen eines Vulkanausbruchs lasse ich in meine Werke einfließen.